

Zeitschrift:	Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft
Herausgeber:	Schweizerische Nordostbahngesellschaft
Band:	29 (1881)
Artikel:	Zwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern umfassend das Jahr 1881
Autor:	Studer
Kapitel:	An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-730549

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

An das Tit. Komite für die Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern.

—*—

Tit.!

Wir geben uns die Ehre, Ihnen anmit die achtzehnte Betriebsrechnung und die zwanzigste Baurechnung der Eisenbahnunternehmung Zürich-Zug-Luzern, das Jahr 1881 umfassend, vorzulegen und dieselbe mit einer Darstellung der Ergebnisse des Betriebes und mit einem kurzen Bericht zu begleiten.

A. Ausgeführte Bahnzüge.

In der Winterfahrplanperiode (1. Januar bis 31. Mai und 15. Oktober bis 31. Dezember) wurden täglich 4 Personenzüge in jeder Richtung, 1 gemischter Zug von Zug nach Zürich, 1 Güterzug von Zürich nach Luzern und 1 Güterzug von Luzern nach Zug ausgeführt; in der Sommerfahrplanperiode (1. Juni bis 14. Oktober) kursirten in jeder Richtung 1 Schnellzug, 4 Personenzüge, 1 gemischter Zug, und überdies vom 1. Juni bis 15. September 1 Sonntagszug.

Für die Ausführung dieser Züge bezog die Nordostbahngesellschaft die vertragsgemässen Entschädigungen, für die Sonntagszüge und Extrafahrten die vereinbarten Vergütungen.

Die fahrplanmässigen und Extrazüge haben im Ganzen 266,459 Kilometer (1880: 265,565) zurückgelegt. Davon fallen auf

	1880.	1881.
a) Fahrplanmässige Züge:		
1. Schnell- und Personenzüge . . .	215,874	216,008
2. Gemischte Züge	31,450	29,339
3. Güterzüge ohne Personenbeförderung	17,594	19,571
	<hr/> 264,918	<hr/> 264,918
b) Extrazüge	647	1,541
	<hr/> 265,565	<hr/> 266,459

B. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1880 (67 Kilometer)			1881 (67 Kilometer)			Mehreinnahme		Mindereinnahme	
Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
806,717	55	52.48	834,333	96	52.38	27,616	41	—	—
51,145	90	3.33	52,759	60	3.31	1,613	70	—	—
13,116	68	0.85	16,670	80	1.05	3,554	12	—	—
632,045	40	41.12	651,805	99	40.92	19,760	59	—	—
1,503,025	53	97.78	1,555,570	35	97.66	52,544	82	—	—
34,066	27	2.22	37,264	79	2.34	3,198	52	—	—
1,537,091	80	100	1,592,835	14	100	55,743	34	—	—
. . . Totaleinnahmen . . .									

Die nicht unbeträchtliche Vermehrung des Verkehrs und der Einnahmen gegenüber dem Vorjahr röhrt, was den Personenverkehr anbelangt, aus den Monaten Juli bis August (grössere Fremdenfrequenz) und Oktober (landwirtschaftliche Ausstellung in Luzern) her, ist demnach in diesem Verkehrsgebiete mehr zufällig. Im Güterverkehr tritt die Ursache der Vermehrung der Einnahmen nicht so bestimmt hervor; denn neben der Besserung in einzelnen Transportartikeln (Nutzholz, Kohlen) haben wir den Rückgang anderer (Getreide, Brennholz, Milch etc.) zu verzeichnen; indessen hat nicht nur die Vermehrung der absoluten Transportziffer, sondern auch die gleichzeitig eingetretene, wenn auch sehr bescheidene Erhöhung der durchschnittlichen Transportlänge und tonnenkilometrischen Einnahme zur oben registrierten Einnahmenerhöhung beigetragen.

2. Frequenz und Einnahmen nach den Rechnungsrubriken.

I. Personentransport.	Transportquantitäten				Einnahmen			
	1880		1881		1880		1881	
	Personen	Pro- zente	Personen	Pro- zente	Fr. Cts.	Pro- zente	Fr. Cts.	Pro- zente
Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:								
Einfache Fahrt . . . I. Klasse .	6,063	1.01	6,130	0.98	32,980. 04	4.09	33,625. 32	4.03
" " . . . II. " .	46,341	7.73	44,398	7.10	166,607. 73	20.65	161,817. 24	19.39
" " . . . III. " .	135,319	22.56	138,631	22.19	196,770. 07	24.39	202,108. 37	24.22
Güterzüge . . . II. " .	381	0.06	218	0.03	477. 69	0.06	284. 40	0.03
" " . . . III. " .	9,266	1.54	7,638	1.22	5,802. 42	0.72	4,695. 95	0.56
Zu ermässigten Fahrtaxen:								
Hin- und Rückfahrt . . . I. " .	582	0.10	618	0.10	1,662. 43	0.20	1,929. 85	0.23
" " . . . II. " .	39,143	6.53	39,206	6.27	70,799. 76	8.78	75,977. 18	9.11
" " . . . III. " .	284,406	47.42	296,873	47.52	222,674. 31	27.60	236,105. 60	28.30
Abonnementsbillete . . . II. " .	13,116	2.19	13,440	2.15	5,708. 26	0.71	5,897. 65	0.71
" " . . . III. " .	20,802	3.47	21,958	3.51	5,134. 07	0.64	6,146. 57	0.74
Militär- und Polizeitransporte III. " .	6,592	1.10	5,967	0.96	7,166. 64	0.89	5,526. 05	0.66
Gesellschafts-, Schul- u. Lustfahrten I. " .	2,510	0.42	2,694	0.44	9,612. 17	1.19	11,641. 49	1.40
" " " " II. " .	17,522	2.92	17,501	2.80	52,209. 52	6.47	52,104. 64	6.25
" " " " III. " .	17,719	2.95	29,519	4.73	29,112. 44	3.61	36,473. 65	4.37
Total	599,762	100	624,791	100	806,717. 55	100	834,333. 96	100
Rekapitulation nach Klassen								
I. Klasse	9,155	1.53	9,442	1.51	44,254. 64	5.48	47,436. 66	5.68
II. "	116,503	19.42	114,763	18.37	295,802. 96	36.67	295,841. 11	35.46
III. "	474,104	79.05	500,586	80.12	466,659. 95	57.85	491,056. 19	58.86
Total	599,762	100	624,791	100	806,717. 55	100	834,333. 96	100
II. Gepäcktransport	Tonnen 2,249	.	Tonnen 2,281	.	51,145. 90	.	52,759. 60	.
III. Viehtransport.	Stück		Stück					
Klasse I	651	8.37	553	5.11				
" II	2,202	28.31	3,134	28.93	13,116. 68	.	16,670. 80	.
" III	3,465	44.54	3,685	34.02				
" IV	1,461	18.78	3,459	31.94				
Total	7,779	100	10,831	100	13,116. 68	.	16,670. 80	.
IV. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen					
Eilgut	5,984	4.65	5,470	4.15				
Normalklasse I	4,545	3.53	4,976	3.78				
" II	21,818	16.94	21,989	16.70				
Wagenladungsklasse A	13,599	10.56	14,529	11.04	599,495. 49	94.85	618,346. 64	94.86
" B	25,116	19.50	22,431	17.04				
" C	7,851	6.10	9,463	7.19				
" D	11,402	8.86	11,856	9.01				
" E	38,455	29.86	40,937	31.09				
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- u. Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision etc.) . . . . .	.	.	.	.	32,549. 91	5.15	33,459. 35	5.14
Total	128,770	100	131,651	100	632,045. 40	100	651,805. 99	100
V. Mittelbare Betriebseinnahmen . . . . .	.	.	.	.	34,066. 27	.	37,264. 79	.
Gesammttotal der Einnahmen	.	.	.	.	1,537,091. 80	.	1,592,835. 14	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 67 Kilometer.				1880	1881
Personentransport.					
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	12,040.56	12,452.74		
" " Reisenden	"	1.35	1.34		
" " " und Bahnkilometer	Centimes	4.76	4.65		
Zahl der Personenkilometer		16,962,013	17,933,319		
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	28.28	28.70		
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen im Total	Reisende	253,164	267,661		
" jeden Bahnkilometer kommen	"	8,952	9,325		
" " Personen-Wagenachsenkilometer kommen	"	7.71	7.71		
Gepäcktransport.					
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	763.37	787.46		
" " Tonne	"	22.74	23.13		
" " Tonnenkilometer	Centimes	51.85	52.14		
" " Reisenden	"	8.53	8.44		
Zahl der Tonnenkilometer		98,642	101,183		
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	43.86	44.36		
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	1,472	1,510		
" jeden Bahnkilometer kommen	"	34	34		
" " Reisenden	Kilogr.	3.75	3.65		
Viehtransport.					
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	195.77	248.82		
" " Stück	"	1.69	1.54		
" " Tonnenkilometer	Centimes	33.92	29.89		
Zahl der Tonnenkilometer		38,668	55,770		
Gütertransport.					
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	9,433.52	9,728.45		
" " Tonne	"	4.91	4.95		
" " Tonnenkilometer	Centimes	11.81	11.83		
Zahl der Tonnenkilometer		5,350,515	5,508,926		
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	41.55	41.84		
Auf die ganze Bahnlänge bezogen kommen	Tonnen	79,858	82,223		
" jeden Bahnkilometer kommen	"	1,922	1,965		
" " Güter-Wagenachsenkilom. (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	"	1.31	1.31		
Unmittelbare Betriebseinnahmen.					
Total per Bahnkilometer	Franken	22,433.22	23,217.47		
Mittelbare Betriebseinnahmen.					
Betreffniss per Bahnkilometer	"	508.45	556.19		
Totaleinnahme per Bahnkilometer	"	22,941.67	23,773.66		

4. Frequenz und Einnahmen nach den Monaten.

5. Frequenz nach den Stationen.

	Personen	Ge- päck	Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1880		Rangordnung der Stationen	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	nach Personen- zahl	Güter- ge- wicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Luzern	110,682	564	3,020	17,218	26,874	44,092	+ 9,603	+ 594	2	1
2. Ebikon	9,145	20	41	1,831	4,397	6,228	+ 1,087	+ 146	14	8
3. Gisikon	25,719	25	318	8,143	2,549	10,693	- 271	+ 1,169	6	5
4. Rothkreuz	16,189	13	103	1,078	6,359	7,437	+ 2,813	+ 374	10	6
5. Cham	42,430	64	170	8,605	13,534	22,139	+ 1,552	+ 386	4	4
6. Zug	93,171	256	790	9,698	21,489	31,187	+ 7,925	- 697	3	2
7. Knonau	9,943	17	150	599	993	1,592	- 722	- 229	13	13
8. Mettmenstetten	23,444	67	378	1,556	3,173	4,729	+ 358	+ 109	7	9
9. Affoltern	40,305	96	524	1,890	5,262	7,152	+ 1,103	- 1	5	7
10. Hedingen	18,662	124	336	1,223	1,508	2,731	+ 245	+ 538	9	10
11. Bonstetten	13,928	32	129	924	1,271	2,195	- 1,247	+ 421	11	11
12. Birmensdorf	21,925	21	445	495	1,353	1,848	- 308	- 389	8	12
13. Urdorf	12,395	27	132	50	220	270	- 504	- 41	12	15
14. Altstetten	4,938	6	77	686	459	1,145	+ 628	- 114	15	14
15. Zürich	126,074	593	630	14,194	13,494	27,688	- 669	+ 3,915	1	3
Nordostbahn, Bötzbergbahn, Effretikon - Hinweil und fremde Bahnen	40,420	348	2,620	59,529	24,784	84,313	+ 6,621	+ 2,059		
Transitverkehr	634	8	968	3,932	3,932	7,864	+ 86	- 2,478		
Rundfahrten	14,787	.	.	.	.	.	- 1,271	.		
Total	624,791	2,281	10,831	131,651	131,651	.				

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

I. Direkter Verkehr der Linie Zürich-Zug-Luzern.	Von Zürich-Zug- Luzern		Nach Zürich-Zug- Luzern		Total		Differenz gegenüber 1880	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn* und Zürichseedampfboote .	134,434	18,670	142,892	37,007	277,326	55,677	+ 5,502	+ 631
Bötzbergbahn und weiter gelegene Bahnen .	516	1,306	425	4,412	941	5,718	+ 122	- 775
Effretikon-Hinweis	181	256	193	342	374	598	+ 120	- 128
Vereinigte Schweizerbahnen und weiter .	8,177	3,103	8,922	2,401	17,099	5,504	+ 4,689	+ 515
Tössthalbahn	66	—	77	—	143	—	+ 142	—
Nationalbahn	—	—	—	—	—	—	- 239	- 559
Aarg. Südbahn	—	81	—	504	—	585	—	+ 585
Wädensweil-Einsiedeln	1,716	199	1,717	52	3,433	251	+ 192	+ 30
Rigibahnen	3,624	—	2,263	—	5,887	—	- 135	—
Bern-Luzern- und Jurabahn	1,311	3,138	1,517	4,484	2,828	7,622	} + 1,242	- 509
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	2,346	3,656	2,361	4,426	4,707	8,082		
Gr. Bad. Bahn „ „ „ .	595	5,180	1,063	13,814	1,658	18,994	- 39	+ 4,397
K. Württemberg. Staatsbahn	137	170	232	683	369	853	+ 104	+ 577
K. Bayer. Bahn und weiter gelegene Bahnen	877	516	568	3,860	1,445	4,376	- 425	+ 644
Total .	153,980	36,275	162,230	71,985	316,210	108,260	+ 11,275	+ 5,408
II. Transitverkehr über die Linie Zürich-Zug-Luzern.								
	Von den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern- Bahn und weiter (via Luzern)		Nach den Rigibahnen, der Centralbahn, Bern-Luzern- Bahn und weiter (via Luzern)					
Nordostbahn*	3,499	2,927	4,509	3,819	8,008	6,746	+ 11	- 438
Aarg. Südbahn	10	31	3	5	13	36	+ 13	+ 36
Bötzbergbahn	36	—	11	5	47	5	+ 10	+ 2
Effretikon-Hinweis	—	2	—	15	—	17	—	7
Vereinigte Schweizerbahnen	33	270	24	389	57	659	+ 22	- 402
Württemberg	—	133	—	36	—	169	—	+ 100
Bayern und weiter	—	—	—	41	—	41	—	+ 37
Total .	3,578	3,363	4,547	4,310	8,125	7,673	+ 56	- 672
Gesammtotal	157,558	39,638	166,777	76,295	324,335	115,933	+ 11,331	+ 4,736

* einschliesslich Verkehr der Station Zürich.

7. Verkehr nach den Waarengattungen.

A. Lebens- und Genussmittel:	Tonnen	Tonnen	Gegenüber 1880		
			1880	1881	mehr
			Tonnen	Tonnen	weniger
a) Verbrauchsmittel					
I. In festem Zustande					
1. Getreide	17,270	14,982			2,288
2. Mehl und Mühlenfabrikate, einschliesslich Teigwaaren	7,467	7,429			38
3. Kartoffeln und Gemüse	677	554			123
4. Baumfrüchte	2,004	2,090	86		—
5. Fleisch u. Fleischwaren, Geflügel, Fische, Wildpret, etc.	241	236			5
6. Butter und Schmalz	230	239	9		—
7. Käse und Zieger	1,564	1,528			36
8. Kaffee und Kaffee-Surrogate	355	383	28		—
9. Zucker	1,824	2,034	210		—
10. Tabak und Cigarren	328	327			1
	31,960	29,802			2,158
II. In flüssigem Zustande					
11. Milch, einschliesslich condensirte	6,600	5,414			1,186
12. Wein und Most	3,817	3,655			162
13. Bier	1,741	1,850	109		—
14. Branntwein und Liqueur	1,247	1,258	11		—
b) Gebrauchsmittel	13,405	12,177			1,228
15. Hausrath und Effekten	1,558	1,605	47		—
16. Bücher, Kunstgegenstände und Musikalien	172	165			7
	1,730	1,770	40		—
	47,095	43,749			3,346
B. Brennmaterialien:					
17. Brennholz	2,541	1,727			814
18. Holzkohlen	496	665	169		—
19. Steinkohlen, Agglomérés, Braunkohlen, Coaks und Anthracit	9,025	10,565	1,540		—
20. Torf	1	9	8		—
	12,063	12,966	903		—
C. Baumaterialien:					
21. Bausteine und Pflastersteine	9,651	8,703			948
22. Backsteine, Ziegel, Dachschiefer	3,003	3,322	319		—
23. Kalk und Kalksteine	2,587	1,915			672
24. Cement	3,004	2,207			797
25. Gyps und Gypssteine	1,537	1,283			254
26. Asphalt	35	89	54		—
27. Bauholz, Sägewaren, Parqueterie	11,226	11,408	182		—
28. Übriges Holz, Holzwaren, auch Schwellen	2,573	4,429	1,856		—
	33,616	33,356			260
D. Metallindustrie:					
29. Rohes und altes Eisen, Erze	1,995	1,710			285
30. Fabrizirtes Eisen und andere Metalle, Blech, Draht, Stabeisen	2,974	3,629	655		—
31. Eisenwaren	2,208	2,781	573		—
32. Eisenbahnschienen und Räder nebst Zubehörde . . .	555	356			199
33. Maschinen und Maschinenteile	923	1,428	505		—
	8,655	9,904	1,249		—
Übertrag	101,429	99,975			1,454

Verkehr nach den Waarengattungen.

	Übertrag	1880	1881	Gegenüber 1880	
				mehr	weniger
		Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
E. Textilindustrie:		101,429	99,975	—	1,454
<i>a) in Baumwolle.</i>					
34. Baumwolle, roh		2,214	1,931	—	283
35. Garn und Tücher (roh)		2,567	2,636	69	—
36. Baumwollwaaren (gefärbte und gedruckte), Broderien		252	262	10	—
37. Baumwollabfälle		185	175	—	10
<i>b) in Leinen, Hanf, etc.</i>		5,218	5,004	—	214
38. Leinengarn, Leinwand und Leinenwaaren		367	329	—	38
<i>c) in Seide.</i>					
39. Seide, roh, gezwirnt, Stoffe, Cocons, Abfälle, Floretseide		1,093	1,212	119	—
<i>d) in Wolle.</i>					
40. Wolle, rohe, Garn und Waaren, Abfälle		332	352	20	—
		7,010	6,897	—	113
F. Gerberei:					
41. Felle und Häute		314	285	—	29
42. Rinde und übrige Gerbstoffe		365	445	80	—
43. Leder und Lederwaaren		332	335	3	—
		1,011	1,065	54	—
G. Glas- und Thonfabrikation:					
44. Glas und Glaswaaren, Töpferwaaren (Steingut und Porzellan)		1,031	1,173	142	—
		1,031	1,173	142	—
H. Papierfabrikation:					
45. Hadern und Papiermasse (Holzstoff)		1,483	1,534	51	—
46. Papier und Carton		2,489	2,820	331	—
		3,972	4,354	382	—
I. Hülfsstoffe für die Landwirthschaft und Industrie:					
47. Eis		182	947	765	—
48. Salz		702	721	19	—
49. Erden aller Art (Kies und Sand)		974	1,523	549	—
50. Mineralöl		442	525	83	—
51. Vegetabilische Öle		422	432	10	—
52. Fett und Fettwaaren, Seife und Kerzen		709	712	3	—
53. Sprit		1,409	1,566	157	—
54. Farben, Farbwaaren und Droguerien		277	622	345	—
55. Chemische Produkte, ausschliesslich Düngmittel		1,877	1,873	—	4
56. Stärke und Stärkemehl		104	88	—	16
57. Heu und Stroh		1,377	1,066	—	311
58. Düngmittel		1,776	2,422	646	—
		10,251	12,497	2,246	—
K. Hülfsmittel zum Transport:					
59. Fahrzeuge, einschliesslich Lokomotiven und Wagen		372	456	84	—
60. Leere Gebinde und Emballagen		2,472	2,565	93	—
		2,844	3,021	177	—
	Total	127,548	128,982	1,434	—
Nicht klassifizierte Waaren		1,222	2,669	1,447	—
	Gesammtotal	128,770	156,131	2,881	—

8. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

Bahn- länge	Auf die ganze Bahn- länge bezogen, kommen			Bruttobetrag der unmittelbaren Einnahmen								Mittelbare Einnahmen per Bahnkilometer		
	Personen	Gepäck	Güter	per Zugs- kilometer	per Wagen- achsen- kilometer	per Bahnkilometer				Personen	Gepäck	Vieh	Güter	
						Personen	Gepäck	Vieh	Güter				Total	
Kilom.	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr. Cts.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1864 39.3	201,403	927	25,139	4. 09	21.21	9,717	477	67	3,636	13,897			1,517	
1865 67	132,426	766	28,262	4. 02	20.49	6,808	387	84	3,856	11,135			982	
1866 67	116,059	695	35,017	3. 62	17.35	5,914	345	86	4,520	10,865			675	
1867 67	125,831	796	34,628	3. 61	17.11	6,481	400	97	4,516	11,494			628	
1868 67	143,041	830	37,205	3. 64	17.32	7,032	427	86	4,786	12,331			661	
1869 67	181,573	945	36,986	4. 05	18.16	8,881	471	102	4,892	14,346			689	
1870 67	142,343	907	39,602	3. 79	17.43	6,839	441	145	5,027	12,452			673	
1871 67	178,506	947	43,238	4. 29	19.65	8,606	492	180	5,604	14,882			695	
1872 67	210,395	1,175	50,630	4. 70	19.13	10,231	607	166	6,323	17,327			736	
1873 67	225,923	1,278	52,797	4. 28	19.64	10,957	655	170	6,632	18,414			758	
1874 67	243,432	1,296	57,328	4. 65	19.77	11,387	670	173	7,158	19,388			802	
1875 67	265,657	1,358	62,619	4. 98	19.66	12,152	707	187	7,736	20,782			749	
1876 67	266,069	1,339	71,175	5. 74	20.56	11,978	692	205	8,434	21,309			712	
1877 67	244,194	1,327	70,413	5. 32	21.74	11,546	679	228	8,201	20,654			675	
1878 67	249,370	1,298	68,407	5. 28	22.49	11,285	669	199	8,384	20,537			655	
1879 67	238,853	1,270	72,385	5. 36	23.38	11,239	663	187	8,893	20,982			593	
1880 67	253,164	1,472	79,858	5. 66	23.50	12,041	763	196	9,433	22,433			509	
1881 67	267,661	1,510	82,223	5. 84	23.37	12,453	788	249	9,728	23,218			556	

C. Ausgaben.

Ausser der etwas grössern Vergütung an die Nordostbahn für die Besorgung des Betriebsdienstes in Folge vermehrter Extrafahrleistungen hat die Mehrausgabe von Fr. 13,280. 29 Cts. gegenüber dem Vorjahr ihren Grund hauptsächlich in den längs des Rothsees bei Ebikon ausgeführten Sicherungsarbeiten. Dafür wurden im Berichtsjahr Fr. 14,430. 62 Cts. verausgabt und auf den Titel „Verschiedenes“ gebucht. Auf diesen Titel sind ferner verrechnet Fr. 2,810. 64 Cts. für Hochwasserschaden vom 2. bis 4. September, Fr. 13,400 Konzessionsgebühr an den Bund pro 1880 und Fr. 572. 90 Cts. für Steuern u. s. w.

D. Finanzergebniss und Zinsdividende.

Nach bisheriger Übung ermitteln wir das Betriebsergebniss der Unternehmung Zürich-Zug-Luzern für das Berichtsjahr, indem wir von den Einnahmen den Saldovortrag, von den Ausgaben dagegen die für Mitbenutzung des Bahnhofs Zürich und der Bahnstrecke Zürich-Altstetten, sowie des Bahnhofs Luzern sammt Zufahrtsstrecke bezahlten Miethbetreffnisse in Abzug bringen, wonach wir folgendes Resultat erhalten:

1880	1881
Fr. 1,537,091. 80 Einnahmen	Fr. 1,592,835. 14
„ 664,289. 95 Ausgaben	„ 677,439. 74
Fr. 872,801. 85 . . . Überschuss der Einnahmen . . .	Fr. 915,395. 40
„ 50,250. — . . ab: Einlage in den Reservefond . .	„ 50,250. —
Fr. 822,551. 85 . . . Reinertrag	Fr. 865,145. 40
% 53.51 Reinertrag in Prozenten der Bruttoeinnahme	% 54.31
Fr. 12,276. 89 „ per Bahnkilometer	Fr. 12,912. 62

Zuzüglich des Saldovortrages aus dem Jahr 1880 stellt sich die Reineinnahme auf Fr. 903,364. 08 Cts. gegenüber Fr. 850,570. 42 Cts. im Vorjahr, somit um Fr. 52,793. 66 Cts. höher als in dem letzteren.

Werden hinwieder die oben erwähnten Miethzinse von zusammen Fr. 92,482. 24 Cts. in Abzug gebracht, so verbleibt ein Überschuss von Fr. 810,881. 84 Cts. Derselbe fand folgende Verwendung:

Fr. 109,066. 86 Cts. zur Deckung des Rückschlages auf dem Reservefond,
„ 648,000. — „ 5.4% Zinsdividende an die Obligationsinhaber und
„ 53,814. 98 „ Vortrag auf neue Rechnung.
Fr. 810,881. 84 Cts.

Mit Rücksicht auf die nahe gerückte Eröffnung der Gotthardbahn wurde die streckenweise Erneuerung des Oberbaues und namentlich auf der von genannter Gesellschaft s. Z. mitzubenutzenden Strecke Rothkreuz-Luzern beschleunigt. Es wurde nämlich das Hauptgeleise zwischen Knonau und Gisikon auf einer Länge von 11,003 Meter mit Eisenschienen und zwischen Ebikon und Luzern auf einer Länge von 4093 Meter mit Stahlschienen erneuert, im Total somit auf 15.096 Kilometer gegen 5.571 Kilometer im Vorjahr. Diese Förderung der Geleisumbaute nebst der Einzelauswechselung erheischte eine Ausgabe von Fr. 221,994. 59 Cts., in Folge dessen der Reservefond mit einem Defizit von Fr. 109,066. 86 Cts. abschloss, das die Betriebsrechnung zu decken hatte.

Auch im laufenden Jahr wird die ordentliche Jahreseinnage in den Reservefond nicht genügen, indem in demselben der Umbau des Hauptgeleises — es restieren noch etwa 15 Kilometer — zu Ende geführt werden soll.

Für die Ausführung der in unserem letzjährigen Bericht erwähnten Erweiterung der Station Rothkreuz wurden im Jahr 1881 auf Baurechnung Fr. 120,794. 14 Cts. und für eine auf dem Bahnhof Zug notwendig gewordene Brunnenbaute Fr. 778. 77 Cts. verausgabt. Von den erstern Kosten hatten die Aargauische Südbahn und die Gotthardbahn vertragsgemäss eine Quote von Fr. 64,102. 74 Cts. zu ersetzen. Der Aktivsaldo der Baurechnung beziffert sich daher per Ende 1881 noch auf Fr. 467,372. Der Schatzungswert der verkäuflichen Landabschnitte beträgt im Total Fr. 3314.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 9. Juni 1882.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Studer.